

---

## Capsicum annuum

---

### Die Vorteile einer Kurzbeschreibung eines Arzneimittelbildes

- 1. Schnelle Orientierung:** Sie ermöglicht ein rasches Einordnen eines Falles. In der Praxis hilft eine prägnante Essenzformulierung, sofort zu erkennen, ob ein Mittel grundsätzlich passt oder nicht.
- 2. Erkennen der Kernidee:** Eine gute Kurzbeschreibung verdichtet das Arzneimittel auf sein zentrales Thema (Essenz, Leitmotiv, Konflikt). Dadurch wird das Mittel nicht als Ansammlung von Symptomen, sondern als inneres Muster verstanden.
- 3. Bessere Differenzialdiagnose:** Durch klare Schlagwörter lassen sich ähnliche Mittel schneller voneinander abgrenzen (z. B. Pflicht / Funktionieren vs. Anerkennung / Sichtbarkeit).
- 4. Gedächtnisstütze:** Komplexe Materia-medica-Inhalte bleiben leichter abrufbar, wenn sie auf eine prägnante Kernaussage reduziert sind.
- 5. Struktur in der Fallanalyse:** Kurzbeschreibungen helfen, Fälle systematisch zu prüfen:  
Passt die Essenz? Passt die Serie? Passt das Stadium?

**Anmerkung:** Eine Kurzbeschreibung ersetzt keine vollständige Fallanalyse oder Repertorisation, sondern dient als Kompass, nicht als endgültige Landkarte.

Die PDF Dokumente stellen keine Abschlussarbeiten dar, sie befinden sich laufend in Arbeit und werden um weitere Beiträge der großen Homöopathen, auf der Grundlage von geheilten Fällen und der Systematisierung der homöopathischen Arzneimittel ergänzt.

Die Zeit verweilt lange genug für denjenigen, der sie nutzen will.

*Leonardo da Vinci*

Für den rascheren Überblick und zur unmittelbareren Unterscheidung zwischen körperlich-, seelisch-, emotionalen und geistigen Befindlichkeiten und Symptomen, habe ich eine farbliche Unterscheidung vorgenommen.

#### Allgemein medizinische Zeichen innerhalb des folgenden Textes ...

**Zeichenerläuterung:** ↑ - Besserung durch ... / ↓ - Verschlimmerung durch ... / ⚡ - steht für Schmerzen  
**C.M. Boger / R. Sankaran** ...Erfahrene Meister der Homöopathie + Medizin / Hinweise zum Nachschlagen  
**Rot** unterlegter Text: Körperliche Erkrankungen und Krankheitsbilder  
**Blau** unterlegter Text: Emotional-mentale Beschwerden + Krankheitsbilder oder Geschehnisse  
**Violett** unterlegter Text: Reaktionsarten auf Lebensumstände, Eindrücke + Klimatische Verhältnisse etc.  
**Grün** unterlegter Text: Vergleichs Arzneien (Differenzialdiagnose) + sonstige Heilstoffe + Therapieformen

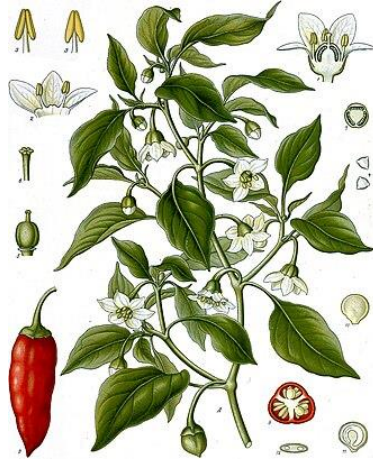
**Weibliche bzw. männliche Form:** Die Ausführungen in dieser Arbeit beziehen sich auf beide Geschlechter. Damit der Text besser lesbar ist, habe ich auf die Verwendung von Schrägstrichen nach dem Muster der/die Homöopath/in und auf die Form Patientin und Patient verzichtet. Wenn hier z.B. Homöopath, Patient, Arzt, Experte etc. geschrieben steht ist immer auch die Homöopathin, Ärztin, Patientin bzw. Expertin etc. gemeint.

## Capsicum annuum: Cayenne Pfeffer; Gewürzpaprika; Spanischer Pfeffer

**Systematik**⇒ **ASTERIDS Euasteriden I: Ordnung:** Nachtschattenartige (**Solanales**); **Familie:** Nachtschattengewächse (Solanaceae); **Gattung:** Paprika (Capsicum); **Art:** Spanischer Pfeffer; **Wissenschaftlicher Name:** *Capsicum annuum*. Homöopathisch vergleichbar mit der **Goldserie! Capsicum annuum**. Nach **Jan Scholten: Wunderbare Pflanzen / Homöopathie und die Elemente**. ♂ Macht + Power (mit welcher Kraft bewege ich mich in der Welt -Themen wie Mut, Selbstbehauptung, Herausforderung und Durchsetzungsvermögen sind mit der 6. Ebene der **Goldserie** assoziiert)!



Capsicum annuum Spanischer Pfeffer Chili



- Illustration



Blüte

### Allgemeines – Botanik und Geschichte

*Capsicum annuum* gehört zur Familie der Nachtschattengewächse (**Solanaceae**). Die Pflanze ist einjährig, wärmeliebend und trägt je nach Sorte milde bis scharf schmeckende Früchte. Ursprünglich stammt sie aus Mittel- und Südamerika und wurde nach der Entdeckung Amerikas nach Europa gebracht. In der Volksmedizin wurde sie früh bei **Verdauungsstörungen**, **Infekten** und zur **Anregung des Kreislaufs** verwendet. In die Homöopathie wurde sie durch Hahnemann eingeführt.

### Anwendungsbereiche in der Homöopathie:

Zur Arzneierstellung werden die reifen Früchte verwendet. *Capsicum* ist ein wichtiges Arzneimittel bei **Schleimhautentzündungen**, besonders im Hals, Mittelohr und Verdauungstrakt. Häufig eingesetzt bei **Halsentzündungen** mit brennenden Schmerzen, bei **Otitis media**, bei **Magen-Darm-Beschwerden** sowie bei **Harnwegsreizungen**. Ebenso bei **Heimweh**, **depressiven Verstimmungen** und bei **trägen, erschlafte**n Zuständen.

**Hauptwirkungsbereich:** Schleimhäute (Hals, Magen, Darm, Harnwege), Nervensystem, Kreislauf.

### Geist und Gemüt – Wesen und Typ

*Capsicum*-Menschen wirken oft **träge**, **schwerfällig** und **reizbar**. Es besteht eine **Melancholie** mit **ausgeprägtem Heimweh**. Man erkennt eine gewisse Unlust auf Bewegung, eine Abneigung gegen Veränderung und ein Bedürfnis nach Vertrautem. Der Patient ist **leicht beleidigt**, **empfindlich** und kann **grob** oder **mürrisch reagieren**.

**Boericke:** Personen mit lockerer Gewebeformung, schwach, verringerter vitaler Wärme, außerordentlich verdrießliche Personen mit hitziger Disposition. **Schlaffheit**, **Plethora**; **Trägheit**, **Kälte**. Mangelnde Reaktionsfähigkeit. Fettleibige Menschen, abgeneigt gegen körperliche Arbeit, mögen nicht von der Routine abweichen. Unreinlichkeit des Körpers bei Übergewichtigen. Abstinenzler, frühere Gewohnheitstrinker. **Heimweh** mit **Schlaflosigkeit**.

**C. M. Boger:** Schlaffe, fette, rote (**Asa-foetida**) ungeschickte, unsaubere Menschen, mit schwacher Reaktion und Angst vor Kälte. Alte Menschen, indolent, können nicht klar denken. Nase und Gesicht rot aber kalt.

**Mateu I Ratera:** Hellhaarige Menschen mit blauen Augen; Gewebe und Muskeln sind schlaff. Ältere Menschen die ihre Vitalität durch intensive geistige Arbeit oder schlechte Lebensbedingungen eingebüßt haben.

## Allgemeinbefinden

Gefühl von **Kälte**, **Schwere** und **Trägheit**. Der Patient wirkt erschlaft und wenig belastbar.

**Appetit und Verlangen:** Verlangen nach stimulierenden Substanzen wie Alkohol, Kaffee oder stark gewürzten Speisen. Appetit oft unregelmäßig.

## Pathologie

**Kopfschmerzen** mit **Mastoiditis**, Bezug und Empfindlichkeit über dem Felsenbein, **Othorrhoe** und **Mastoid Beschwerden** vor der Eiterung. **Onosmodium virginianum** / **Erschöpfung** und **schlechte Verdauung** bei **Alkoholikern**.

## Notfälle

**Mateu i Ratera** **Stimmlosigkeit** und **Heiserkeit**: durch übermäßigen Gebrauch der Stimme. **Hals** ⚡, bei Gwohnheitsrauchern- und Trinkern mit brennen beim herunterschlucken von Speichel und trockenem eingeschnürtem Hals, dieses Gefühl strahlt bis zu den Ohren hin aus. Hauptmittel bei akuter **Mastoiditis**: bei besonders schwerwiegenden Komplikation der **Otitis purulenta** (Mittelohreiterung) Schwellung mit ausgeprägter Empfindlichkeit. Neigung zu **Heimweh**.

## Charakteristik

Typisch für das Mittel sind **brennende Schmerzen** wie von Pfeffer, besonders an Schleimhäuten. **Wundheits** ⚡ und **Zusammenschnürungsgefühl**. Gleichzeitig besteht eine **allgemeine Trägheit** und **Erschlaffung**. Beschwerden treten oft bei übergewichtigen, wenig aktiven Personen auf. Häufig besteht ein **Gefühl von Kälte** trotz innerem Brennen.

**C. M. Boger**: Schleimhäute, Hals und Knochen: Mastoid. Nieren. Gutes Mittel gegen **Dysenterie**, ferner im späteren Stadium von **Gonorrhöe** sowie bei Halsbeschwerden, wenn heftiges **Brennen in den Schleimhäuten** der affizierten Stellen besteht. Als ob roter Pfeffer auf die Stellen gestreut worden wäre. Hier wird nicht durch Wärmeanwendung ↑, wie dies bei **Arsenicum** der Fall ist. **Capsicum** hat bei **Husten** ⚡ im Kopf, als wollte er zerspringen (**Bryonia**, **Natrium mur.**, **Scilla**, **Sulfur**). **Capsicum** hat beim **Husten** auch ⚡ in entfernten Stellen, wie in der Blase, den Knien, den Beinen usw. Frösteln oder Schauern nach jedem Getränk. Der Frost beginnt zwischen den Schultern und verbreitet sich von da aus. Reaktionsmangel besonders bei fetten Leuten.

**Mateu i Ratera**: Brennen und stechende ⚡, **allg. Frösteln** ↓ durch kaltes Wasser. **Angst** vor der leichtesten Zugluft. Deutliche **Vereiterungsneigung bei der kleinsten Entzündung**. Gefühl von Hitze in der Rachengegend.

## Modalitäten

**Verschlechterung** ↓: durch Kälte, Zugluft - frische Luft und körperliche Arbeit. Ausscheren aus der Alltagsroutine  
Kälte: wie **Dulcamara** zeigt auch **Capsicum** bei Kälteeinwirkung und Feuchtigkeit ↓ / Fortgesetzte Bewegung ↓.  
Nach dem Trinken, durch emotionale Belastung (**Heimweh**).

**Verbesserung** ↑: durch Wärme, warme Getränke, Ruhe.

**D.D. Differenzialdiagnose:** **Arsenicum Nux vomica**, **Pulsatilla**, **Chamomilla**, **Ignatia**, **Belladonna**, **Sulfur**, **Phosphorus**.

**Lieblingsfarben:** **Capsicum annum:** **U. Welte:** 15-16E / **H. V. Müller:** 19-22 EF8 **marineblau-tief-orientblau**

---

## Literatur + Quellen Angaben

**William Boericke:** Homöopathische Mittel und ihre Wirkung – Materia Medica (G & P-Verlag, Leer, 4.Aufl. 1992) 560 Seiten

**Cyrus Maxwell Boger:** Synoptic Key - Charakteristika und Hauptwirkungen homöopathischer Arzneimittel (Verlag Ahlbrecht: 2012) 556 S.

**Rajan Sankaran:** Die Seele der Heilmittel (Homoepathic Medical Publishers, gedruckt in Indien: 2000) 259 Seiten

**Manuel Mateu i Ratera:** Erste Hilfe durch Homöopathie: Ein homöopathischer Ratgeber für die Praxis (Hahnemann Institut: 1997) 600 S.

**Hugbald Volker Müller:** Umwandlungstabelle für **H. V. Müller's** Farb-Codes vom "Taschenlexikon der Farben" (**A. Kornerup** und **J. H. Wanscher**) 1440 Farbnuancen und 600 Farbnamen (Verlag: Muster-Schmidt Zürich, Deutsche Ausgabe des Dänischen Werkes, 3. unveränderte Auflage 1981) 242 Seiten

**Ulrich Welte:** Farben in der Homöopathie - Set Farbtafeln & Textteil (Verlag Narayana: erweiterte Auflage 2015) 112 Seiten